



Stein unter Steinen". Mittwoch, Anfang 6 Uhr, "Götterdämmerung".

Im Theater gelangt am Sonntag Abend 7 1/2 Uhr das Schauspiel "Nora" von Henrik Ibsen unter der Spielleitung von Eugen Leubner zur Aufführung.

Die Warte Bühne. Im früheren "Oberpollinger" hat der Witt, Herr Beth, ein Kabarett errichtet, welches unter dem Titel "Die Warte Bühne" gefahren werden soll.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

gebracht. Es geht ihnen nicht mehr so gut wie früher, denn die Warte Bühne ist die Dittion nicht das gute Spielerspiel, die Warte Bühne ist die Dittion nicht das gute Spielerspiel.

Der Bund übertrug uns die Verwaltung der Bücher des Bundesarchivs. Der Bund übertrug uns die Verwaltung der Bücher des Bundesarchivs.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Bestmarken in den händlichen Markenausgaben. Die Bestmarken in den händlichen Markenausgaben.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Die Warte Bühne. Der aufsergewöhnlich große Erfolg bei der Aufführung der Schwaneperle, die der Warte Bühne seit dem Besonderen Erfolg, und der sich vorzüglich beim Publikum bemerkbar machte.

Predigt-Anzeigen.

- 7. Sonntag nach Trinitatis (3. August).
1. H. Frauen. 8. Baute. 10. Ansbach. (Kollekte für das Erziehungsinstitut in Quablinburg.)

Mitteldutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Poststr. 12. Farnspr. 1382, 1383, 1392. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Wichtige Bekanntmachungen. In das hiesige Handelsregister...

Gummiwaren Bandagen Verbandstoffe Krankenbedarfsartikel W. H. Fritz Speer.

Betnässen Befreiung sofort. Alter u. Geschlecht irrelevant.

Preussische Lotterie. Die Erneuerung der Lose zur 2. Klasse...

WERNERO Lacke und Lackfarben J. H. Struthmann.

Gute Schuhe Nigrin. Das Leder wird dadurch weich, halber, weicher und haltbar...



# Frische Seefische



## Räucherwaren — Fischkonserven jetzt wieder im freien Handel!

Wir machen unsere verehrte Kundschaft darauf aufmerksam, daß mit heutigem Tage die unregelmäßigen Lieferungen, unter welchen wir selbst während der Kriegszeit sehr zu leiden hatten, aufgehört und wir nunmehr in der Lage sind, allen Anforderungen wie früher jederzeit gerecht zu werden.

Ohne Lebensmittelschein, ohne Marken erhalten Sie stets frisch und billig jeden Posten bei nachstehenden, dem

## Verein der Fischhändler (Ortsgruppe des Reichsverbandes)

angeschlossenen Firmen:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <b>O. Baumgarten</b> , An der Moritzkirche 5, Fernr. 3556.                           | <b>Friedrich Höfer</b> , Inh. E. Höfer, Markt 1, Fernr. 4842.          | <b>Oskar Rohrmann</b> , Steinweg 30, Fernr. 1016.                |
| <b>Alfred Bernhardt</b> , Gr. Ulrichstr. 46, Fernr. 6735.                            | <b>Carl Ihde</b> , An der Moritzkirche 3, Fernr. 3617.                 | <b>A. Schnabel</b> , Reilstr. 126, Fernr. 4914.                  |
| <b>F. Bönicke</b> , Gr. Brunnenstr. 65, Fernr. 3556.                                 | <b>Hermann Nolte</b> , Mörseburgerstr. 162, Fernr. 6851.               | <b>E. Schnabel</b> , Steinweg 43, Fernr. 2374.                   |
| <b>Heinrich Doller</b> , Leipzigerstr. 64, Fernr. 1122.                              | <b>Pfeiffer &amp; Haase</b> , Ludw. Wuchererstr. 76, Fernr. 6714.      | <b>G. Schnabel</b> , Inh. P. Rost, Baraburgstr. 17, Fernr. 2728. |
| <b>Th. Falckes Fischhandlung</b> , Inh. M. Zwanziger, Leipzigerstr. 35, Fernr. 6881. | <b>Karl Pfeiffer</b> , Neumarkt - Fischhalle, Fernr. 6639.             | <b>Carl Stüwe</b> , Ranisehstr. 1, Fernr. 3836.                  |
| <b>Gustav Gärtner</b> , Mörseburgerstr. 161, Fernr. 2492.                            | <b>Rick Nachfolger</b> , Alfred Röder, Gr. Ulrichstr. 31, Fernr. 6984. | <b>Max Wolf</b> , Steinweg 19, Fernr. 4623.                      |
|  |  | <b>Paul Ziegler</b> , Dessauerstr. 2, Fernr. 4623.               |

**Täglich frische Zufuhren! Billigste Bezugsquellen für die Herren Gastwirte und Wiederverkäufer.**  
Prompter Versand nach auswärts!

### Offene Stellen

Mitteldeutsche Lackfabrik  
sucht gegen Provision tüchtigen, fleißigen

## Vertreter

für Halle/S. und Umgebung, welcher speziell bei Behörden und Industrie gut eingeführt ist und beste Beziehungen unterhält.  
Off. Offert. unt. T. 3055 an die Exped. d. Bl.

Für den Vertrieb erfindlicher  
autogener  
Schweißapparate

sucht bedeutende Spezialfabrik Deutschlands ausschließlich in der Metalle u. Metallhandlung gut eingeführte, geprüfte

## Vertreter

nicht oder Wiederverkäufer ihrer ähnlichen Leistungen.  
Off. unt. F. W. F. 842 an Rudolf Hesse, Frankfurt a. M., A 390 5

### Lehrkraft

für Kurzschrift und Maschinenschreiben für 4 Abende in der Woche gesucht. Angebote unter U 3056 an die Exped. dieser Zeitung. V 4519 1

### Einlage Stütze

zum sofortigen Eintritt sucht Frau Mr. Kestner, Rübendort b. Merseburg.

### Stellengesuche

Jünger Kaufmann, 24 Jahre (Nationalmaren englos), sucht für 1878 oder früher

## Stellung

auf Büro, Lager, Schreiner und dergl. Verträge ist auch 2-3 Monate in Garnison eine Stellung bereit. Beste Referenzen. Off. Offerten unt. M. 3049 an die Expedition dieser Zeitung. b4738

### Mietsgesuche

Wohnung von 5 bis 6 Zimmer mit großem Zubehör von ruhigem Mieter per 1. Oktober. Off. Offerten an Franz Sonntag, Merseburg, Weißbühlstr. 25.

### Zu verkaufen

Einfamilienhaus  
Hohensteinstr. 14 und  
Zweifamilienhaus  
Kleiststr. 5 sind verkauft.  
Schlüssel etc. d. Schlüssel  
H. G. f. Grundbesitzer  
Werning Steinweg 20a L.  
Tel. 1468. 1878/79

### Weidegut i. d. Altst.

2 km von Bahn, 600 Morgen groß, davon 430 Morgen Weiden, 140 Morgen Weiden, 20 Morgen Weiden, größtenteils Weiden, eigene Weide. Sehr gute lebende reiches gutes Inventar. Maßlose Weiden, ländliche Weiden, 12 Hektar, Preis ca. 1000.— bis pro Morgen. Angebotsfrist 20.000.—. Näheres durch Julius M. Bier, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 26.

G. u. M. 64811  
Vogelbauer u.  
Wandschauer  
Hilfsweg 11/12 Markt 1. f.  
1. gut. Mandoline,  
Gitarre und Laute u.  
verk. Schweißgerät, 24. III.

### Umzugs halber

verkauft preiswert

### 1 Schlafzimmer-

einrichtung

mit Tisch und Stühlen und neuen Deckenmatten

### 1 Kücheneinrichtung

5 teilig mit Vitrotop, neu

### 2 Fenster

Sündergardinen

### 1 Piano

wie neu, mit Esfel und

### 1 Klavier

Bestimmung bis 3 Uhr

Bernhardstr. 7, II.

### Zigaretten

rein orient. F. hndr. Nr. 300,

engl. F. hndr. Nr. 360 p. Mille

(1000) / gep. 1000, ab. 1000,

ein. 1000 u. 1000, 1000,

Berlin W 62, Steinbühlstr. 6.

Gerlach & Co.

„Tafeln erhaltener

### Mahagoni-Salon,

Friedensqualität“

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

bestehend aus 1. Stuhlstuhl,

## Zeitungsmaulatur

auch in kleinen Mengen hat abzugeben

Zeitungsverlag und Druckerei

Otto Hendel, Halle a. d. S.,

Gr. Brauhausstr. 17.



## Sehr Bestmann

Verkäufer für Wohnungskauf

Halle 14 Sa

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

Gr. Steinstr. 19/60

### Lokomobilen,

10, 15, 20, 30, 35 und 100 PS.

### 60" Dreschapparate,

Fabr. Benz, Marshall und Carst. Gons,

### 3 Bindfadenpressen,

Benz, Benz und Meißnerfabrik Halle,

### Zweiflammrohrkessel,

50 qm. 7 Hm.,

### Dampmaschinen,

10, 15, 20, 30 und 100 PS.

verkaufte

## Hermann Eisentraut,

Halle a. d. Saale.

### Kautschuche

Kontrollreifen,

Motorwagen zu kaufen gesucht

alle Arten, auch die besten

Off. erbet. unter J. E. 15738

an die „Sozial-Zeitung“.

### Vermischtes

1000 Rollen A 1210

### Leinwand und Matigarne

hat große Vorräte laufend

abzugeben, billige Preise!

Rundell, Baugew.,

Wendischbergstr. 12.

### Zuckerkrank!

Wie ich meinen Zucker los

wurde und wieder arbeitete

fähig bin, teile ich aus Dank

barkheit unentgeltlich jedem

Sückerkranken mit. A. 387/5

Ferd. Hessel 1,

Steinbühlstr. 18.

### Untericht

## ingenieur-

## Akademie

Wismar an der Ostsee

Programm durch

das Sekretariat.

### Neue Abendkurse

in Buchführung, Kassen-

schrift, Maschinenschreib-

maschinenbeginn am 5. August.

F. Wilmann & Sohn,

Poststr. 1. V 48154

### Geldverkehr

Mk. 43000 als 1. Hypothek auf Baugrundstück

(Eigentum Nr. 80000) b4754

zum 1. 4. oder 1. 1. 1920 gefällig. Angebote unter Angabe

des Zinsfußes erbeten unter L 3049 an die Exped. d. Bl.

### Geld Darlehn

Vorschuss. Schwindel.

Sobald der Geldbringer Ihren Vorschuss aus-

gezahlt hat, ist Ihre Sache erledigt, alles übrige sind

vorgedruckte Briefe.

### Zahlit keinen Vorschuß,

lassen Sie sich nicht irre führen durch Listen über

ausgezahlte Darlehen —

Auf ca. 1000 eingezahlte Vorschüsse der Darlehens-

suchenden a 10.— bis 15.— Mk. teilweise bis 50.— Mk.,

welche also ca. 20000 Mark einbringen, erhalten ein

bis zwei Personen gegen absolute sichere Bürgschaft

eine Kleinigkeit als Darlehen, also aus den Vorschuss-

einmalen — — — — — eventuell zur Re-

klamation und zur Irrführung in dieser Serie ein Dar-

lehen ohne Bürgen. —

Diese Leute verdienen hierdurch jährlich zirka

Mk. 100.000.— (Einhunderttausend Mark) und nehmen

skrupellos den Armeten der Armeten die letzten

Groschen ab! —

Hiermit warnen wir alle Schlepper der Vor-

schuß-Darlehen-Schwindel-Firmen, den Armen, durch

den Krieg in Not Geratenen weiter Geld abzu-

schwindeln. Sie machen sich ebenfalls des vorseit-

lichen Betrages schuldig und bringen wir sämtliche

Fälle zur Anzeige.

### Wer sich betrogen fühlt,

sende uns das Material ein, wir werden dasselbe

den beherrschenden Stellen vorlegen und versuchen,

daß Ihnen der Vorschuss zurückgezahlt wird, mit

welchem sich diese Leute zu Unrecht bereichern. —

Unkosten entstehen für Sie nicht.

Anfragen an

Erwin Bernhard-Sattung,

Bornh. W. 35.

An- und Verkauf,  
Beteiligung von  
Kriegsanleihen  
und aller sonstigen  
Wertpapiere.  
L. Schönlich, geschäftl.  
Poststr. (Stadt Hamburg).

### Schluss

der

Anzeigen-Annahme

vormittags 10 Uhr.

**Familien-Nachrichten.**

Meine Verlobung mit  
**Frau Margarete Bethe**  
geb. **Steinicke**  
beehre ich mich hierdurch anzukündigen  
Brehna, im Juli 1919.  
**Hans Eisler,**  
A 38 prakt. Arzt.

**Heinrich Albrecht Schulze,**  
Fabrikbesitzer,  
**Ely Schulze** geb. **Graf**  
Vermählte.  
Ostereck (Harz) Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 16,  
den 2. August 1919. n 4530

**Statt Karton.**  
Die glückliche Geburt eines gesunden  
**Töchterchens**  
zelen hocherfreut an  
**Dipl.-Ing. Otto Lembach u. Frau,**  
Luise geb. Königer.  
Friedrichshafen, den 29. Juli 1919.

**Reform-Beinkleider**



Schlupf-Hosen,  
Turnhosen  
f. Damen u. Mädchen,  
in großer Auswahl.  
**H. Schnee Nachf.**  
Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. 54.

Personal 4209.

# VOMAG



## Lastkraftwagen

Vogtländische Maschinenfabrik A.G.  
Plauen i/V

Verkaufsstelle: Adolph Quentin, Halle a. S., Fernspr. 6351.

Heute morgen entschlief sanft und friedlich unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester und Schwägerin  
**Frau Clara Rabener**  
geb. **Rüprecht**  
im 70. Lebensjahre, was nur auf diesem Wege tiefbetrübt anzeigt im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Max Rabener.**  
Halle a. S., Frankenhäuser, Aken a. Elbe, Magdeburg, Halberstadt, den 1. August 1919.  
Nach erfolgter Ueberführung findet die Beerdigung nächsten Dienstag in Frankenhäuser (Kyffh.) statt. A 37/5

**Eisschränke**  
bestes Fabrikat  
sehr billig.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90

**Poesie-Alben,**  
Tagebücher in Leder  
und Stoff gebunden  
bei  
**J. Zuebisch,** Große  
Steinstr. 82.  
Hühneraugen,  
Gallen.

Hörnhaat,  
Wargen, werden schmerzlos,  
sicher und schnell beseitigt durch  
Willy Hühneraugenjalbe.  
Seife Nr. 209.  
Vertrieb: Deutsche Apotheke,  
Erfurt 112.

Auskunst amonist bei  
**Schwerhörigkeit**  
Ohrgeräusch, nerv. Ohrschmerz über unsere malinlanienland bewährten patentamtlich geprüften  
**Hörtrömmeln.** Größe  
Bequem und anständig  
zu tragen.  
Glänzende Anerkennungen.  
**Sanis Versand**  
München 751 b.

Zugnisch, (auch, kerkerl.)  
10 X m. Pap. 1.20, 20 X 2.-  
E. E. Röhlig, Nürnberg, g.  
Schweppermannstr. 56, p.

**Durchschlagpapier**  
Quart und Folio in guter  
Qualität  
**J. Zuebisch,**  
Grosse Steinstr. 82.

Heute morgen 7 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden meine liebe Mutter und Schwiegermutter  
**Frau verw. Emilie Götze**  
geb. **Spanier**  
im 80. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen  
**Ernst Deubel u. Frau Clara** geb. Götze.  
Halle, den 2. August 1919.  
Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 11 1/2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

**Gobelins** Möbelfabrik  
Friedensware **C. Hauptmann**  
Riesenauswahl Kl. Ulrichstrasse 36 a u. b.

**Von der Reise zurück!**  
**Dr. Boye,**  
Brüderstr. 17. A38

**Von der Reise zurück**  
**Frau Paula Schild,**  
prakt. Zahnärztin.

**Dr. A. Rühle,** Halle a. S.,  
Schillerstr. 10-11,  
Heilanstalt zur klinischen Behandlung schwerer  
Neurosen, organischer Erkrankungen des Nervensystems u. chronischer Krankheiten mit vorwiegend nervösen Symptomen. Tel. 6617.

**Verreist vom 3 bis 25. August**  
**Frau Bestvater-Schuhmacher**  
**Dentistin**  
Halle a. S., Magdeburgerstr. 46,  
gegenüber dem Wasserturm, Form. 4168

Von heute ab täglich  
**Kirschsaft**  
frisch von der Presse.  
**Otto Thiene,**  
Weingroßhandlung und Fruchtstoffpresserei,  
Gaisvitzstr. 11, Telefon 2544

**Auktion.**  
Dienstag, den 5. August, vormittags 10 Uhr,  
versteigert sich freiwillig  
**Weideplan 16:**  
1 Partie Bettstellen mit  
Matraz., 2 Gebett Feder-  
betten, 10 Herren- u. and.  
Schreibtische, mehrere Ver-  
tikas (Eiche u. Buchbaum),  
10 Waschtische m. Marmor  
desgl. Nachtkränken,  
mehrere Wäschgarnituren  
u. Sofas, Alorderschränke,  
Chaiselongue, Teppiche,  
Bilder, Spiegel, Eische,  
Stühle, Portieren u. Gardi-  
ninen, mehrere Trumeaux,  
elektrische Beleuchtungs-  
körper, 1 großen eisernen  
Füllkessel, 1 Zinkbadewanne  
u. div. andere Sachen meist-  
bietend gegen Barzahlung.  
Die Sachen sind gebraucht, aber sehr gut erhalten  
und von 5 Uhr ab zu besichtigen. A 189  
**Otto Uhlitzsch,** Auktionator,  
Mansfelderstr. 4, Telefon 5209.



**Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
des Automobilclubs  
von Deutschland**  
Berlin W 10, Lützowufer 1a  
Versicherungen von  
**Personenkraftwagen,  
Lastkraftwagen,  
Motor-Pflügen usw.**  
Weitgehendster Versicherungsschutz!  
Neu!  
**„Universal-Police“**  
Bei Anfragen bitte sich auf die „Saale-Zeitung“ beziehen zu wollen.

Wir bringen hierdurch zur gefl. Kenntnis, dass wir vom Montag, den 4. 3. 19 ab, eine  
**Verkaufsstelle für techn. Öle u. Fette**  
sowie verwandte Produkte  
eingerichtet haben. Dieselbe befindet sich  
**Herrenstrasse 25, Laden.**  
Wir bitten alle Interessenten, ihren Bedarf gefl. bei uns eindecken zu wollen. Wichtig für Bau,  
Industrie, Kleinbetriebe und Landwirtschaft, da jedes gewünschte Quantum, auch in  
kleiner Menge veredelt wird.  
Es stehen zu billigsten Tagespreisen zur Verfügung:  
Maschinen- | **Öle,** | Maschinen- | **Fette,**  
Motoren- | | Staufer- |  
Centrifugen- | | Leder- |  
Dampfzylinder- | | Hüf- |  
Chem. reines Bielweiss in gebleditem Leinöl angerieben,  
Glaserkitt - Mennigekitt, gar. reine Oelware, **Franz. Terpentinöl.**  
Leinölmirn's, gar. rein.  
Es wird geboten, Gefässe mitzubringen.  
**Verkaufsstelle für techn. Öle, Fette und verwandte Produkte**  
**Maass & Co.**  
Halle a. S., Herrenstrasse 25.

Rundfunkgesellschaft, Herr Kraftlitz G. Wolff, Alle Promenaden 8.

**Erfassungen.**

Salle, 1. August.

**Rechtsanwaltschaften.**

Der Rechtsanwalt Charles A. Rosenberger in Merseburg alle Rechtsanwaltschaften vollständig hergestellt und haben an den Richter Josef Meißner verkauft, der letztere wieder davon einmal an die unversorgte Maria Bernini veräußerte. Das Gericht beurteilte den wegen Untandenscheidung und Betrugs an einem Jahre Gefängnis, 20 zu 6 Monaten und die 2 zu 2 Monaten Gefängnis, jedem Beteiligten wurden zwei Monate der Untersuchungshaft als verbüßt angerechnet, die 3. folgt auf freien Fuß gelöst.

**Provinzial-Nachrichten.**

× **Hessfeld, 1. August.** (Schlichtung des Messingwerkes.) Die Messingwerke des Messingwerkes hatte am Montag abgerufen, daß die Gesellschaft den Schiedspruch des Schlichtungsausschusses über die Verbesserung der Lohnverhältnisse abgelehnt hatte, weil die Belastung über die wirtschaftliche Kraft der Gesellschaftsseite, einige Stunden nicht gerichtet. Am Donnerstag verlangte sie nun Forderung für die nicht gewogene Arbeit. Da dies von der Werkleitung abgelehnt wurde, sprach die Gesellschaft den Direktor und dessen Stellvertreter, mit der Begründung unter ihnen nicht mehr arbeiten zu wollen, um Verlassen des Werkes. Darauf fuhr die Gesellschaft das Messingwerk ab. Seit heute vormittag 9 Uhr ist die Gesellschaft der Maschinen-Werkstatt Saigerhütte in einem Symphonie-Saal für die Gesellschaft des Messingwerkes eingetreten. Die Gesellschaft verlangt, daß die Arbeiterseite die Aufträge gegen die Direktoren beauftragt, sonst soll die 3000 Mann starke Belegschaft ausgebeugt werden.

× **Hessfeld, 2. August.** (U. M. die Landwirtschaftliche Ausbildung in der Jugend.) In weiten Kreisen zu leben und für die schwereren kommenden Zeiten tüchtige Landwirte heranzubilden, sind mit der Landwirtschaftskammer Verhandlungen wegen Gründung einer landwirtschaftlichen Winter- und Sommer- in Wippa gepflogen worden, die zu dem erfreulichen Resultat geführt haben, daß nunmehr die Landwirtschaftskammer bereit ist, den Betrieb einer Winter- und Sommer- in Wippa einzurichten. Die Landwirtschaftskammer stellt die erforderlichen Lehrkräfte und Lehrmittel. Die laufenden Kosten für die Unterhaltung der Schule sollen durch das verhältnismäßig geringe Schulgeld von 90 M. pro Schüler gedeckt werden. Dagegen müssen die Kosten der einmaligen Einrichtung durch die an der Winter- und Sommer- interessierten Kreise aufgebracht werden.

× **Cisleben, 1. August.** (C. H. C. Feuer) vernichtete größtenteils die gewerkschaftliche Chorleitung für den Krughütten. Das Feuer war vermutlich durch Heißlaufen eines Motors im Mittelbau der Fabrik entstanden. Das Feuer breitete sich mit großer Geschwindigkeit aus und hatte bereits, als die Feuerwehr eintraf, den Dachstuhl des Mittelbaus ergriffen. Der Wert der durch Verlust gelangenen Einrichtungen und der Gebäudeteile dürfte sich auf mehrere Millionen belaufen; u. a. sind große Mengen Leinwand, Doppelpappe und Tausende von Säcken verbrannt. Der Schaden ist verheerend.

× **Naumburg a. S., 2. August.** (Mehrere Hundert Studenten) haben sich bei dem heiligen Bureau des Dr. Schlegel von nationaler und internationaler Bedeutung, um in Gruppen von 15-20 Mann den Verbindungen in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Gebieten Zutritt zu lassen.

× **Schneeberg, 2. August.** (Demonstrationen) kurzgefaßt. Durch das Ausbrechen der regelmäßigen Kohlenzufuhr ist leider der Betrieb unseres höchsten Hüttenwerkes in letzter Zeit mehrfach gehemmt gewesen. Als auch jetzt wieder nicht gebadet werden konnte, kam es zu einer kleinen „Demonstration“ von Ausgüßern vor dem Hüttenwerk. Eine Abordnung wurde zu Bürgermeister Schlawer geschickt. Das Ergebnis der Aussprache war, daß auch während der Zeit der Kohlenknappheit mindestens zwei, wenn nicht drei Wägen für die Woche garantiert werden sollen. Neuzufuhren sollen daher jedoch nur in dem Umfang gegeben werden, wie für die Woche anderer Zeit werden.

**Sport-Nachrichten der „Saale-Zeitung“.**

**Pferdesport.**

Wochenplan für den 3. August.

- 1. Reichsinn-Mittlere-Saal.
- 2. Hinfuhr-Merzlar.
- 3. Willa-Camerad.
- 4. Per-Rudowitz.
- 5. Stall-Baniel-Walbur-Oblate.
- 6. Hinfuhr-Brunn-Sumburg.
- 7. Hinfuhr-Obeladen.
- 8. Alban-Obengard.

Wägen.

- 1. Hinfuhr-Brunn-Coco.
- 2. Gestalt-Resow-Ceres.
- 3. Hinfuhr-Brunn.
- 4. Hinfuhr-Brunn.
- 5. Gestalt-Resow-Holbert.
- 6. Hinfuhr-Brunn-Digitalis.

**Fußballsport.**

Fußball in Halle.

Mit dem morgigen Tage nimmt die diesjährige Fußball-Welt ihren offiziellen Anfang. Gleich der erste Sonntag bringt uns einen Überblick über die Leistungen der Fußballvereine. Der Montag August bildet doch den Auftakt zu den kommenden Verbandsspielen. Jeder Verein sucht in Ge-

teilschaftsspielen die Mannschaften auszuspielen, die wichtige Aufstellungen herauszufinden und eventuelle Schwächen schon jetzt zu beheben, um bei den Meisterschaften keinen Punktverlust zu erleiden. Die wichtigsten Meisterschaften werden für den August bereits fest abgeschrieben, teils mit leichteren, teils mit schwereren Gegnern. Außer Halle 96 werden morgen alle Mannschaften auf dem Platz erscheinen um hier und auswärts zu spielen. In Halle werden zwei Magdeburger Mannschaften, Borussia hat sich den Magdeburger Sportklub zu 1000 vorzulesen, um seine Mannschaften, in der nicht viel neue Gesichter erscheinen werden, auszuspielen. Diese Nacht kann man als recht gut bezeichnen. Die Magdeburger sind nicht zu leicht, aber auch nicht zu schwer, um schon von vornherein nicht zu sein. Wenn auch das Tempo noch nicht die des Vorjahres sein wird, so ist doch immerhin ein festes Spiel zu erwarten. Wir erwarten die Hallenser als Sieger. Beginn 14 Uhr. Als zweiter Magdeburger Verein erscheint Preußen-Magdeburg auf der Bildfläche, um gegen Sportfreunde zu antreten. Die Magdeburger haben namentlich in der letzten Spielzeit 10 manne Überzahl gehabt, weil er die Mannschaften unterführte, eine Niederlage gab, so daß die Sportfreunde auf der Seite sein müssen, nicht das gleiche Schicksal zu erleiden. Die Einzelkämpfer hatten am Sonntag der vorigen Saison etwas nachgelassen und haben sich hoffentlich nun wieder recht angepaßt. Hoffentlich können die Sportfreunde mit besserer Mannschaft antreten und Halle ernstlich verteidigen. Es werden spielen: Ede, Hader, Böhm, Domag, Roth, J. Schön, Ross, Gieseler, Zwick, Hader, Hader. Beginn des Wettspiels 14 Uhr. Einmal mehr werden die Magdeburger am Sonntag auf dem Platz sein, so daß die Hallenser und Eintracht Leipzig gegenüberstehen werden. Die Leipziger hatten namentlich im letzten Spiel eine große Form. Wenn die auch durch die unrichtige Pause kürzlich beeinträchtigt ist, so wird sich das vorjährige Spiel wieder einstellen, mit es einmengen erlauglich bleiben. Die Hallenser haben zum Schluß des vorigen Spieljahres recht nachgelassen. Vielleicht ist auch der Mannschaft die Ruhe ganz zu bekommen, und wartet sie wieder mit im vorigen Jahre mit einer Reihe Überforderungen auf. Ein Sieger ist mit Sicherheit nicht vorzusagen, doch der vorjährige Form zu urteilen, sollten die Hallenser doch längere Ruhe für sich haben. Beginn des Wettspiels 14 Uhr. Auswärts spielen Wader und der Sportverein 96, und zwar erstere in Erfurt, um gegen die dortige Borussia anzutreten. Unter Sports steht mit den Hallenser, die einen knappen Sieg auszuweisen, allerdings werden sie dies auf Erfurt nicht leicht machen. Der Sportverein wird sich der Leipziger Wader sein. Auch der Schluß der letzten Saison konnten die Wader über Wader hier in Halle mit 2:1 triumphieren. Ob die aber einen Sieg erringen werden, ist eine große Frage, zumal die Leipziger Mannschaft immer noch etwas gelähmt ist. Es ist hier eine Vorhersage nicht leicht zu machen. Ebenfalls werden die Sportvereine die Stadt Halle in Leipzig ehrenvoll vertreten.

1910 I und II haben am Sonntag nach Antritt in Thür. am Platz-Einzelkämpfer gegen Hallerfeld 07. Abfahrt 14.52 Uhr.

1910 III - Olympia III (1910er Platz), 4 Uhr. 1910 V gegen Wader VI (1910er Platz), 14.52 Uhr. 1910 I gegen 96 I Jugend (1908 Platz), vorm. 10 Uhr.

**Turnen.**

Am 30. Juli wurde die erste Runde der Turnfestspiele in Halle abgehalten. In der darauffolgenden Sitzung in den Deutschen Herkules, Deutscher Straße, wurden die Turnfestspiele für die zweite Runde (Gegenwärtige) festgelegt. Diese finden statt am 3., 6., 10. und 13. August. Die Spiele an den Sonntagen beginnen pünktlich um 8 Uhr 30 vormittags, während an den Mittwochen der Spielbeginn wie bisher, um 6 Uhr 30 nachmittags beibehalten wird. Im freizeidlichen Wettkampf treten die Mannschaften nachfolgender Vereine gegeneinander: Kaufmännischer Turnverein, Obeladensteiner T. V., Turnverein der T. V., Hinfuhr T. V. und Fall. Turn- und Sportklub der T. V. Die Spiele finden auch weiterhin auf dem Platz statt.

**Verchiedenes.**

Die Mitteldeutschen Reichstags-Meisterschaften. Am morgigen Sonntag finden in Magdeburg die diesjährigen Reichstags-Meisterschaften der T. V. B. B. statt. Die eingehenden Meldungen sind erfreulichweise recht gut. 160 Teilnehmer aus Erfurt, Leipzig, Halle, Dresden, Merseburg, Halberstadt, Jena, Naumburg, Stahlfeld, Chemnitz, Wittenberg, Plauen und Magdeburg haben 267 Meldungen abgegeben, unbeschadet der Nachnennungen. Während in anderen Jahren bei dieser Veranstaltung Leipzig immer den Vogel abhob, wird es wohl dieses Jahr etwas anders kommen. Nach dem Ergebnis der Nationalen Wettspiele des vorigen Sonntag zu urteilen, wo fast alle Teilnehmer obiger Städte am Start waren, sollten auch diesmal eine Reihe der Mitteldeutschen nach Halle fallen. Vor allem die 100 Meter und der Hochsprung eine sichere Beute der Hallenser werden. Die gute Form Hittmanns und Clouberts sollten die Gewähr dafür leisten. Auch in 800 Meter sind die Ausrichter für Halle nicht schlecht. Die 1500 Meter wird sich wohl der Merseburger Meißner nicht nehmen lassen. Gleichfalls sollte Halle 96 und Hohenstein Merseburg in der 4x100 Meter-Etafette ein Wortchen mitreden. Wir werden über die Wettspiele in unserer Mittags-Morgen-Nummer berichten.

**Literarisches.**

„20. Jahrbuch“ in der Name einer neuen Zeitschrift, die in Verlage von August Scherl G. m. b. H. erscheint. Sie stellt sich die Aufgabe, Klarheit und Wahrheit über den Krieg und seine Vorgeschichte zu verbreiten, die gemessenen Erfahrungen für den Mitbewerber des germanischen Deutschlands zu bewerten, den Lebenswandel des deutschen Volkes zu fördern, und ohne die furchtbare Not der Gegenwart zu verfehlen, der Bevölkerung entgegenzukommen, die weite Kreise des Volkes, und nicht die höchsten, ergreifen hat. Führende Männer und Frauen aus allen Parteien haben ihre Mitwirkung zugesagt. Aus dem Stand des ersten Heftes seien die Aufsätze von G. B. Br-

recht, dem früheren Reichsführer in Washington, und Oberst Bauer erwähnt. Eine Karte des neuen Deutschlands mit einer detaillierten Statistik veranschaulicht die territorialen und wirtschaftlichen Vorteile, die der Frieden von Versailles erlangen hat. Als kostenlose Beilage wird der genaue Wortlaut des Friedensabkommens den Lesern beiliegend.

Zu beziehen durch die **Goethe-Buchhandlung** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 93. Fernruf 4520.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**

**Geschäftsführung der Einfuhrgesellschaft für Getreide und Futtermittel m. b. H.**

Uns Hamburg wird uns gemeldet: Zu den Kreisen des hiesigen Getreidehandels wird dieses Heft bezüglich der Er- der Geschäftsführung bei der Einfuhrgesellschaft für Getreide und Futtermittel m. b. H. erhoben worden. Bei Wählung des Vorstands der Gesellschaft für Getreide und Futtermittel wurde eine Kommission ernannt, welche die Herren Dr. Röhling und Dr. Röhling und Dr. Röhling als Mitglieder ernannte. Die Kommission hat die Geschäftsführung der Einfuhrgesellschaft für Getreide und Futtermittel m. b. H. teilgenommen, um die nötigen Maßnahmen zu ergreifen. Nach einer Reihe von Verhandlungen wurde am 2. August ein Protokoll über die Geschäftsführung abgefaßt, in der die Wünsche des Getreidehandels ausgedrückt werden sollen. Der Wortlaut dieser Entscheidung ist folgender:

- 1. Es ist der dringende Wunsch des Getreidehandels, in allen seinen Teilen den Einfuhr ausführenden Getreide-Gesellschaften zu werden. Dazu ist in erster Linie notwendig, daß nach Möglichkeit nicht, wie es bisher in Einzelfällen geschehen ist, in überhöhten Mengen von einem Member eingeführt wird.
- 2. Der Getreidehandel fordert ferner dringend, daß die Einfuhr in Getreide, Hülsenfrüchten und deren Erzeugnissen ausschließlich mit solchen Firmen tätige, welche im Besitz der hierzu noch vorgeschriebenen Handelskonzession sind.
- 3. Endlich fordert der Getreidehandel, daß die Einfuhrgesellschaft für Getreide und Futtermittel m. b. H. Getreide, Hülsenfrüchte und deren Erzeugnisse aus den Deutschen Absatzmärkten Gebieten in derselben Weise wie aus dem übrigen Ausland ausschließlich durch deutsche Firmen importiert und hierüber die in erster Stelle erhobene Forderung berücksichtigt wird, daß nämlich der Einfuhr jeweils in größeren Mengen geschieht.

**Um die Freigabe der Zunderindustrie.**

Die Reichsregierung hat der Reichs der Deutschen Zunderindustrie an das Reichsministerium für die dringende Bitte gerichtet, die Zunderindustrie in Zunder und zunderhaltigen Futtermitteln mit dem 1. Oktober d. J. aufzuheben. Dazu schreibt die offizielle „Deutsche Wirt.“: Eine endgültige Entscheidung der Regierung ist in dieser Angelegenheit noch nicht gefaßt. Wir glauben aber schon heute hervorheben zu müssen, daß unsere Bedenken gegen die Forderungen der Zunderindustrie zu erheben sind. Die Freigabe des Zunderhandels würde zu einer erheblichen Erhöhung der Preise für Zunder führen, was sich wiederum in der Zunderindustrie auswirken würde. Zumal es nicht leicht ist, ob nicht sehr große Mengen Zunder zur Verwendung zurückerhalten werden, die im allgemeinen Interesse des Volkes nicht erwünscht sein kann. Es werden wahrscheinlich erhebliche Mengen Zunder für technische Zwecke, für die Bombenfabrikation usw. sowie zur Verwendung zur Herstellung von Zunder nicht mehr geliefert werden kann.

Gesellschaft Maria-Gülden in Berlin hat sich in Zusammenarbeit mit der Reichsregierung, nach dem Geschäftsjahr für 1918/19 über das Unternehmen im abgelaufenen Jahre von größeren Störungen im Erwerb und Geschäftsbetrieb berichtet. Nach dem Abgang der Kriegszugestanden mochte sich demnach harter Arbeitermangel geltend, durch den auch die Betriebsleistung ungenügend beeinträchtigt wurde. Bei einem Kapital von 854 899 (i. B. 763 734) M. ergab sich nach Abschreibungen von 451 676 (361 658) M., einschließlich des Vortrages von 48 304 (2729) M. ein Reingehalt von 561 166 (405 467) M. Hieron dienen zur Rückzahlung 500 000 (350 000) M. während 51 166 M. als neue Rücklagen kommen.

Reichsregierung hat der Reichsregierung, nach dem Geschäftsjahr für 1918/19 über das Unternehmen im abgelaufenen Jahre von größeren Störungen im Erwerb und Geschäftsbetrieb berichtet. Nach dem Abgang der Kriegszugestanden mochte sich demnach harter Arbeitermangel geltend, durch den auch die Betriebsleistung ungenügend beeinträchtigt wurde. Bei einem Kapital von 854 899 (i. B. 763 734) M. ergab sich nach Abschreibungen von 451 676 (361 658) M., einschließlich des Vortrages von 48 304 (2729) M. ein Reingehalt von 561 166 (405 467) M. Hieron dienen zur Rückzahlung 500 000 (350 000) M. während 51 166 M. als neue Rücklagen kommen.

Reichsregierung hat der Reichsregierung, nach dem Geschäftsjahr für 1918/19 über das Unternehmen im abgelaufenen Jahre von größeren Störungen im Erwerb und Geschäftsbetrieb berichtet. Nach dem Abgang der Kriegszugestanden mochte sich demnach harter Arbeitermangel geltend, durch den auch die Betriebsleistung ungenügend beeinträchtigt wurde. Bei einem Kapital von 854 899 (i. B. 763 734) M. ergab sich nach Abschreibungen von 451 676 (361 658) M., einschließlich des Vortrages von 48 304 (2729) M. ein Reingehalt von 561 166 (405 467) M. Hieron dienen zur Rückzahlung 500 000 (350 000) M. während 51 166 M. als neue Rücklagen kommen.

**Offizieller Wetterbericht der „Saale-Zeitung“.**

3. August. Wolkig, mäßig warm, Regen zu leichten Regenschauern. Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Schmalz; für den literarischen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinkmann; für Sport und Verkehr: Heinrich Wilmanns; für Unterhaltungswissenschaft, Vermischtes usw.: Dr. Karl Beyer; für den Wissenschaftlichen: Otto Sieber. Druck und Verlag von Otto Sieber.

**DEUTSCHE** gehört in jedes deutsche Haus  
Über die fünf großen Preisausschreiben siehe die Nummern 29-34 der „Woche“

